

Mitteilungsblatt der Ortsverwaltung Zunsweier

Wald, Bach und Reben – Zunsweier erleben

Ortsteil von Offenburg

72. Jahrgang

Freitag, 7. August 2026

Nummer 32

SPÄTSCHICHT

CHILLIGE BEATS • EISKALTE DRINKS • FOOD TRUCK
DEIN PERFEKTER ABEND



DIE AFTERWORK PARTY

BY SVZ ABT. HANDBALL

MITTWOCH

AUGUST

12

17 UHR



FREIGELÄNDE SPORTHALLE ZUNSWEIER



HERAUSGEBER: Stadt Offenburg/Ortsverwaltung Zunsweier, Telefon 82-3310

E-Mail-Adresse: Ortsverwaltung.Zunsweier@Offenburg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteherin Monika Berger

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8.30 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 18.30 Uhr, freitags keine Sprechstunde

VERLAG und private ANZEIGEN

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg

Tel. 0781/504-14 65

E-Mail Anzeigen: anb.anzeigen@reiff.de

ZUNSWEIRER DORFFEST 2026

5. – 7. SEPTEMBER

3 TAGE MUSIK, GENUSS UND GEMEINSCHAFT
AUF DEM RATHAUSPLATZ

SAMSTAG 5.9.

19:00 SOMMA-ABEND
MIT BAND ATTIKA



SONNTAG 6.9.

11:30 ERÖFFNUNG MIT MUSIK
UND BAUERNMARKT
12:00 SPIELSTRASSE
14:00 LINE-DANCE
17:00 TOMBOLA-VERLOSUNG
UND MUSIK

MONTAG 7.9.

15:30 VOLKSLIEDERSINGEN
17:00 BEWIRTUNG
19:00 TANZ MIT BAND
UNSORTIERT,
SÄGEWETTBEWERB



**EINTRITT
FREI!**

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



VERANSTALTER: ORTSVERWALTUNG UND INTERESSENGEMEINSCHAFT ZUNSWEIRER VEREINE



Unser Wochengruß

„Glücklich ist nicht, wer anderen so vorkommt, sondern wer sich selbst dafür hält.“

(Seneca)

Amtliche Bekanntmachungen

Besuch der Ortsverwaltung

Liebe Mitbürger*innen,

um längere Wartezeiten zu vermeiden, aber auch um vorab zu informieren, welche Unterlagen benötigt werden, bitten wir weiterhin um Terminvereinbarung.

Gelbe Säcke, Hundekotbeutel und rote Zusatzmüllsäcke geben wir ohne Termin aus.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch während der Erreichbarkeitszeiten Ihren Termin: Montag bis Donnerstag von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und Donnerstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr unter Telefon 0781/823310 oder E-Mail an ortsverwaltung.zunsweier@offenburg.de.

In den Sommerferien ist die Ortsverwaltung donnerstags nur am Nachmittag geöffnet!

An alle Hundebesitzer*innen

Seit längerer Zeit sind innerhalb des Ortes und auch in der freien Landschaft sogenannte „Hundetoiletten“ aufgestellt, die eine ordnungsgemäße, wie durch die Polizeiverordnung der Stadt Offenburg vorgeschriebene, Entsorgung von Hundekot ermöglichen. Zudem liegen die orangenen Hundekotbeutel auch bei der Ortsverwaltung aus.

Leider befolgen nicht alle Hundehalter*innen die gesetzlichen Vorgaben.

Wir fordern alle Hundebesitzer*innen auf, sowohl im Ort, wie auch in der freien Landschaft die aufgestellten Hundetoiletten zu nutzen und die „Hinterlassenschaft“ ihres Vierbeiners entsprechend zu entsorgen. Durch diese Maßnahme soll die Umwelt entlastet und eine Verschmutzung der privaten, öffentlichen und landwirtschaftlichen Flächen (und des Ernteguts) durch Hundekot verhindert werden.

Bitte nehmen Sie die befüllten Tüten dann auch mit und entsorgen diese in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern oder über ihre schwarze Tonne.

Die Natur und Ihre Mitmenschen bedanken sich dafür!

Ortsverwaltung Zunsweier

Öffnungszeiten der Postagentur

Montag, Mittwoch, Freitag von 15:30 - 17:30 Uhr
Samstag von 10:30 - 11:30 Uhr

Bücherei der Ortsverwaltung

Liebe Bücherfreunde!

Die Bücherei bleibt während der **Sommerferien geschlossen**. Am **17.09.2026** sind wir wieder für Euch da. Wir wünschen schöne Ferien!

Euer Bücherei-Team

Öffnungszeiten der Deponie Zunsweier

Neue Öffnungszeiten ab April 2026:

Die Deponie in Zunsweier ist **jeden Samstag** im Monat von **09:00 bis 12:00 Uhr** geöffnet.

Sonderöffnungszeiten für Erdaushub ab 50 m³ sind möglich und müssen telefonisch abgestimmt werden.

Abfallarten

Kostenlos bei privater Anlieferung:

- Grünabfälle

Gebührenpflichtig:

- Erdaushub 26,- EUR je m³
- verwertbarer Bauschutt* 34,- EUR je m³

Hinweis:

Abfälle müssen selbst entladen werden.

*Unbewehrter Beton, Blumentöpfe aus Ton, Dachziegel, Fliesen, Keramik (z.B. Toilettenschüsseln, Waschbecken), Lehmwickel ohne Holzanteile, Mauerwerk ohne Gipsputz, Pflastersteine, Porzellan (z.B. Geschirr), Stellplatten.

Infotelefon: 0781 805-9600

Jugendarbeit Zunsweier

KONTAKT

ALINA Albersbösch und Hildboltsweier
alina.leutert@offenburg.de
0160 99290703

VICHY Stegermatt
vichy.ratey@offenburg.de
0151 46378338

SOPHIA Uffhofen, Elgersweier & Zunsweier
sophia.mueller@offenburg.de
0151 25550308

Melde dich gerne bei uns, wenn du...

- ...mit uns deine Ideen umsetzen möchtest,
- ...Räume zum Chillen suchst,
- ...jemanden zum Reden brauchst,
- ...oder einfach so :)

@jugendarbeit_offenburg

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 7. August 2026

Schwarzwald-Apotheke, Gartenstr. 16, Gengenbach

Samstag, 8. August 2026

Sonnen-Apotheke Caunes, Marlene Str. 11, Offenburg

Sonntag, 9. August 2026

Bartholomäus-Apotheke, Hauptstr. 61, Ortenberg

Montag, 10. August 2026

Ried-Apotheke, Kehler Str. 48, Altenheim

Dienstag, 11. August 2026

Sonnen-Apotheke Caunes, Marlene Str. 11, Offenburg

Mittwoch, 12. August 2026

Storchen-Apotheke, Am Storchennest 16, Kehl

Donnerstag, 13. August 2026

Apotheke Zunsweier, Am Kirchberg 2, Zunsweier

Freitag, 14. August 2026

Rössle-Apotheke, Franckensteinstr. 30, Hofweier

Samstag, 15. August 2026

Apotheke im E-Center, Wilhelm-Röntgen-Str. 1, Offenburg

Sonntag, 16. August 2026

Schwarzwald-Apotheke, Hauptstr. 19, Offenburg

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Telefonnummer **116117** funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenfrei. Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar - 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche.

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt europaweit	112
Krankentransporte (im Ortsnetzbereich Offenburg ohne Vorwahl möglich)	19222

Praxis Dr. Frank Schnepf

Am Kirchberg 2, Telefon 0781/95579870

Sprechzeiten:

Montag:	08:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 10:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 11:30 Uhr und 15:00 - 17:00 Uhr
Freitag:	08:00 - 12:30 Uhr und nach Vereinbarung

Dorfhelferinnenstation Hohberg-Zunsweier



**FAMILIENWERK
SÖLDEN**

Mit vollem Einsatz. Mitten im Leben.

Wir helfen Ihnen gerne in Familien weiter, wenn Sie als Hausfrau oder Hausmann, verantwortlich für Kinder, Haushalt oder landwirtschaftlichen Betrieb krankheitsbedingt ausfallen.

Einsatzleitung Frau Samantha Stürz

Telefon: 0176/17612630

Email: samantha.stuerz@dorfhelferinnenwerk.de

Pflegestützpunkt Ortenaukreis (Stadt Offenburg)

Abt. Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung

Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg

Telefon: 0781 82-2593/ -2337/ -2531

E-Mail: psp-ortenaukreis@offenburg.de

www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de



**Nachbarschaftshilfe
Zunsweier**

Wir sind für Sie da:

Tel.: 0160-8052135

(Mo.-Fr. von 9-12 Uhr und 14-17 Uhr)

Oder E-Mail an:

zunsweier@nachbarschaftshilfen-offenburg.de



Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg

Telefon: 07 81 / 5 04-14 65

E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de / www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert

Telefon: 07 81 / 5 04-14 52

E-Mail: silke.wickert@reiff.de

Umhängetasche mit Glas, Strecke 6-7 km, 300 Höhenmeter, festes Schuhwerk, für geübte Wanderer.

Seelbach: Burgführung auf der Burgruine Hohengeroldseck

Die Burg Hohengeroldseck gilt als Wahrzeichen unserer Region. Erkunden Sie auf einer spannenden und kurzweiligen Führung das imposante Bauwerk und die mittelalterliche Geschichte. Genießen Sie im Anschluss die eindrucksvolle Aussicht bei einem kühlen Getränk. Der neu erbaute Ritterspielplatz lädt Kinder und Familien zum Verweilen ein! Treffpunkt: 17 Uhr, an der Schranke unterhalb der Burgruine Hohengeroldseck, 77960 Seelbach. Teilnahmegebühr: 5€ (für Kinder ermäßigt). Anmeldung bis zum Tag der Veranstaltung 11 Uhr in der Kultur- und Tourist-Info Seelbach. Mit festem Schuhwerk und dem Wetter entsprechender Kleidung kommen.

Haslach: Stadtrundgang mit Philippine Hansjakob

Lernen Sie die tadellose und erfrischende Haushälterin Philippine, Hansjakobs Schwester, kennen. Erfahren Sie mehr über das Leben des populären Dichter-Pfarrers Heinrich Hansjakob aus „erster Quelle“. Im Anschluss ist eine Einker in Haslacher Lokalität möglich. Treffpunkt: 18 Uhr, Klosterstraße 1, 77716 Haslach. Teilnahmegebühr: 12€ (inkl. Hansjakobwässerle). Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter info@haslach.de oder 07832 706172. Rundgang durch Haslach, Kopfsteinpflaster, auch bei Regen.

Sasbachwalden: WEINZEIT am Donnerstag

Den Alltag hinter sich lassen bei Musik, leckeren Speisen, Weinen, Sekten und Spritzgetränken. Ab 18 Uhr in der Alde Gott GENUSSWELT, Talstraße 2, 77887 Sasbachwalden. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter genussbar@aldegott.de oder 07841 202980.

Mahlberg: „Museum, Whisky und Zigarre“

Nach einer interessanten Führung durch Deutschlands größtes Tabakmuseum bei dem Sie viel historisches, kuriozes und alltägliches rund um den Tabak erfahren, erhält jeder Besucher einen original badischen Whisky und je nach Wunsch eine Zigarre oder ein Zigarillo dazu. Wer keinen Whisky mag erhält selbstverständlich auch ein Glas Wein oder Wasser. Treffpunkt: 18:30 Uhr, Kirchstr. 4, 77972 Mahlberg. Teilnahmegebühr: 15€. Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter joerger.stadt@mahlberg.de oder 07825 843812. Museum erstreckt sich über mehrere Etagen, nur Treppen.

Oberharmersbach: Flammenkuchen satt essen

Genießen Sie frische und hausgemachte Flammenkuchen in verschiedenen Variationen bis Sie satt sind. Scheinbar längst vergessene Volkslieder wird unserer Akkordeonspieler für Sie spielen und Sie zum Mitsingen, Schunkeln oder einfach zum Zuhören einladen. Wir freuen uns, Sie auf unserer überdachten Terrasse mit herrlichem Panoramablick begrüßen zu dürfen. Treffpunkt: 18:30 Uhr, Engelberg 12, 77784 Oberharmersbach. Teilnahmegebühr: 25,90€ zzgl. Getränke (Ermäßigung für Kinder). Anmeldung unter info@hasegallis-besenwirtschaft.de oder 07837 871. Die Veranstaltung findet auf der überdachten Terrasse statt. Warme Kleidung tragen.

Kehl/Straßburg: Geführter Abendspaziergang durch Straßburg – Mit Lichtshow am Münster

Erleben Sie das stimmungsvolle Flair Straßburgs bei einem geführten Abendspaziergang, der Sie zu übersehenen Plätzen, eindrucksvollen Monumenten und verborgenen Winkeln führt. Zu Orten, die im Alltag oft übersehen werden und



**Offenburger
Wochenmarkt**
Treffpunkt für Genießer

**Jeweils dienstags und samstags
7:30 Uhr bis 13 Uhr**

Die Gemeinde gratuliert

**Wir wünschen allen Alters- und Ehejubilareinnen und -jubilaren dieser Woche
Glück, Gesundheit und Gottes Segen.**

Ortsverwaltung Zunsweier



Landratsamt

Veranstaltungsreihe DORT – Donnerstags in der Ortenau

Genießen Sie jeden Donnerstag abwechslungsreiche und unterhaltsame Events, die kulturelle Höhepunkte mit kulinarischen Besonderheiten der Ortenau verbinden. Ob bei Themenführungen, stimmungsvollen Sundownern oder musikalischen Events, im Rahmen der Veranstaltungsreihe DORT – donnerstags sind Sie eingeladen, die Vielfalt unserer Region auf besondere Weise zu erleben.

Am Donnerstag, 13. August 2026, finden folgende Veranstaltungen statt:

Kappelrodeck: Wandern mit andern - unterwegs mit Albert!

Seien Sie dabei bei einer geführten Wanderung mit Wanderführer Albert Schneider. Die Überraschungstour dauert ca. 2-3 Stunden. Treffpunkt: 9:30 Uhr, Hauptstraße 65, 77876 Kappelrodeck. Anmeldung bis zum Vortag 12 Uhr unter tourist-info@kappelrodeck.de oder 07842 8021712. Festes Schuhwerk wird benötigt. Vesper und Getränke bitte selbst mitbringen.

Oberkirch: After-Work

Wein, Livemusik, Kulinarisches und geselliges Beisammensein beim After-Work der Oberkircher Winzer eG. Ab 17 Uhr, Renchener Straße 42, 77704 Oberkirch. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter info@oberkircher-winzer.de oder 07802 92580. Veranstaltung findet im Freien statt.

Sasbachwalden: WEITBLICK-Wanderung

Seien Sie dabei bei einer geführten genussvollen Wanderung mit drei Weinen und Eierlikör zum Abschluss. Treffpunkt: 17 Uhr, Talstraße 2, 77887 Sasbachwalden. Teilnahmegebühr: 36€. Anmeldung unter weinerlebnisse@aldegott.de, 07841 20290 oder auf der Website.

die im abendlichen Licht eine ganz besondere Wirkung entfalten. Treffpunkt: 19 Uhr, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Teilnahmegebühr: 16,90 €, zzgl. Fahrkarte ÖPNV. Anmeldung erforderlich. Infos unter www.reservix.de, Tourist Information Kehl oder bei Reservix-Vorverkaufsstellen. Führung inkl. Headset.

Zell am Harmersbach: NoHocker-Party

Im August lädt der Stadtpark donnerstags zum Kultur-Picknick ein. Eine "offene Bühne" bietet eine Plattform für Amateure und Profis, die sich einem lockeren und interessierten Publikum präsentieren. Wer will bringt eine eigene Sitzgelegenheit mit oder nutzt die Parkbänke zum „nohocke und zugucke“. Ab 19 Uhr, Stadtpark (Kirchstraße), 77736 Zell am Harmersbach. Keine Anmeldung erforderlich. Infos unter 07835 6369240 oder tourist-info@zell.de. Sitzgelegenheit oder Picknickdecke mitbringen.

Sommer, Sonne, Gewusel in der Mülltonne: So beugt man Madenbefall vor

Steigende Temperaturen im Sommer begünstigen die Entwicklung von Maden in der Grauen Tonne. Daniel Parden, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises, informiert und gibt Tipps, wie die Mülltonne madenfrei gehalten werden kann.

Wo kommen Maden her?

Bei Maden in der Grauen Tonne handelt es sich meist um Larven von Stuben- und Schmeißfliegen. Die Fliegen suchen gezielt organische Abfälle wie Essensreste oder Küchenabfälle, um ihre Eier abzulegen. Bei entsprechenden Temperaturen können beispielsweise die Maden der Stubenfliegen schon zwölf Stunden nach der Eiablage schlüpfen. Sie ernähren sich von den Abfällen, leben einige Tage in diesen und verpuppen sich dann. Unter gewissen Bedingungen kann so innerhalb eines Abfuhrzyklus von 14 Tagen eine neue, geschlechtsreife Fliegengeneration heranwachsen.

Was kann man gegen Maden in der Mülltonne tun?

1. Kühler Standort der Grauen Tonne

Die Entwicklung der Maden vom Ei bis zur erwachsenen Fliege ist temperaturabhängig. Je kühler die Temperatur, desto langsamer verläuft die Entwicklung. Deshalb sollte die Abfalltonne möglichst kühl gehalten und bevorzugt an einem schattigen Platz aufgestellt werden.

2. Offene Abfälle vermeiden

Abfälle sollten in fest zugeknoteten Müllbeuteln verpackt werden. Dies reduziert die Geruchsbildung und erschwert den Fliegen den Zugang. Ein einfaches Einschlagen in Zeitungspapier reicht nicht aus.

3. Regelmäßige Reinigung der Mülltonne

Haftende Müllreste am Boden der Tonne sind ideale Brutstätten. Eine regelmäßige Reinigung nach der Leerung beugt nicht nur Maden, sondern auch unangenehmen Gerüchen vor.

4. Deckel immer geschlossen halten

Ein Spalt am Deckel, vielleicht um Stauhitze zu vermeiden, mag gut gemeint sein. Doch er ist eine offene Einladung für Fliegen zur Eiablage. Besser ist es, den Deckel immer fest geschlossen zu halten, insbesondere wenn die Abfälle nicht komplett in Beuteln verpackt sind.

Für Fragen steht die Abfallberatung des Ortenaukreises telefonisch unter 0781 805-9600 oder per E-Mail an abfallberatung@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Weitere Informationen rund um das Thema Abfall sind auch auf der Website www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de und in der AbfallApp Ortenaukreis zu finden.

Kleidertauschmärkte in der Ortenau: Tauschen statt kaufen

Viele Kleidungsstücke haben ein kurzes Leben. Nach Angaben des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit werden rund 40 Prozent der in Deutschland gekauften Kleidungsstücke nie oder nur selten getragen. Häufig landen sie ungenutzt im Alttextiliencontainer oder in der Grauen Tonne.

Kleidertauschmärkte stellen hierfür eine nachhaltige Alternative dar. Sie bieten eine Plattform, um gut erhaltenen Kleidungsstücken ein zweites Leben zu schenken. Gleichzeitig tragen sie dazu bei, Ressourcen zu schonen, Abfälle zu vermeiden und fördern einen bewussteren Umgang mit Kleidung. Darüber hinaus sind sie ein Ort der Begegnung, der für nachhaltigen Konsum sensibilisiert.

Auch die Europäische Union setzt verstärkt auf die Wiederverwendung von Textilien. Seit dem 19. Juli dürfen große Unternehmen unverkaufte oder retournierte Kleidung und Schuhe nicht mehr vernichten. Die Produkte sollen stattdessen wiederverwendet, gespendet oder recycelt werden. „Auf Kleidertauschmärkten können ausschließlich gut erhaltene, saubere und tragbare Kleidungsstücke getauscht werden“, erklärt Sophia Neumaier, Abfallberaterin beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Die Annahmebedingungen sowie weitere Informationen zu den Kleidertauschmärkten finden Interessierte auf der Website des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter der Rubrik „Abfallvermeidung“. „Nicht mehr tragbare, verschmutzte oder beschädigte Kleidung gehört weder auf den Kleidertauschmarkt noch in die Alttextiliencontainer auf den Wertstoffhöfen. Sie müssen über die Graue Tonne entsorgt werden“, ergänzt Neumaier.

Wer selbst einen unentgeltlichen Kleidertauschmarkt veranstaltet, kann diesen per E-Mail an abfallberatung@ortenaukreis.de bei der Abfallberatung melden. Gerne nimmt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft weitere Veranstaltungen auf der Website auf und unterstützt so dabei, das Angebot im Ortenaukreis bekannter zu machen.

Weitere Projekte und Angebote zur Abfallvermeidung finden sich unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de oder bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallberatung@ortenaukreis.de.

Obstgehölze fachgerecht schneiden: Neuer Baumwartkurs startet 2027

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises bietet von Februar 2027 bis Februar 2028 einen neuen Baumwartkurs an. Die 160 Unterrichtseinheiten umfassende Ausbildung richtet sich an Personen, die beruflich oder auf eigenen Obstflächen Obstgehölze pflegen. Die Gruppe ist auf 15 Teilnehmende begrenzt; einige Plätze sind noch frei.

„Der Baumwartkurs verbindet fundiertes Wissen mit viel Arbeit am Baum. Rund zwei Drittel der Ausbildung finden draußen statt, sodass die Teilnehmenden die Schnitttechniken unmittelbar üben und über die Jahreszeiten hinweg vertiefen können“, sagt Kursleiterin Barbara Ennemoser vom Amt für Landwirtschaft.

Im Mittelpunkt des Kurses steht der fachgerechte Schnitt von Obstbäumen und Beerensträuchern. Behandelt werden die wichtigsten Obstarten der Region sowie Hochstämme und kleinkronige Bäume. Hinzu kommen Grundlagen zu Boden, Düngung, Sortenwahl, Veredlung, Pflanzenschutz und Biodiversität. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eigene Obstflächen sind erwünscht, da praktische Einheiten auch auf Flächen der Teilnehmenden im Ortenaukreis stattfinden. Die erste Blockwoche läuft vom 15. bis 19. Februar 2027, die zweite vom 29. November bis 3. Dezember 2027. Die Abschlusswoche folgt vom 14. bis 18. Februar 2028. Weitere Praxistermine sind für das Sommerhalbjahr 2027 vorgese-

hen. Der Theorieunterricht findet im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2, in Offenburg statt. An die letzte Kurswoche schließen eine praktisch-mündliche und eine schriftliche Prüfung an.

Der gesamte Kurs kostet 400 Euro. Anmeldeschluss ist Montag, 30. November 2026. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben; der Kurs findet ab zehn Teilnehmenden statt. Informationen und Anmeldung: <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de> unter dem Reiter „Veranstaltungen“.

Fragen beantwortet Kursleiterin Barbara Ennemoser unter 0781 805 7115 oder barbara.ennemoser@ortenaukreis.de.

Fundbüro

- ein schwarzer Rucksack mit Schlüsselbund (gefunden am Rathausplatz / Feierabendhock)
- Kopfhörer mit Kabel (gefunden am Rathausplatz / Feierabendhock)
- ein Schlüssel mit Anhänger (gefunden auf dem Friedhof / oberes Tor)

Vereine

Zunsweierer Dorfgeschichte

...erzählt von Irmgard Stark

Vom Sammeln und Entsorgen, damals und heute

Altkleider in den Textil-Container, Glas in die Glas-Container. Sperrgut, Elektroschrott und behandeltes Holz nach Höfen. Ungekochte Küchenabfälle und Gartenschnitt auf den Komposthaufen (so man hat). Nicht verschmutzte Verpackungen, Dosen und Plastikflaschen (nicht jeder Plastikfetzen) in den gelben Sack. Den Rest in die graue Tonne.

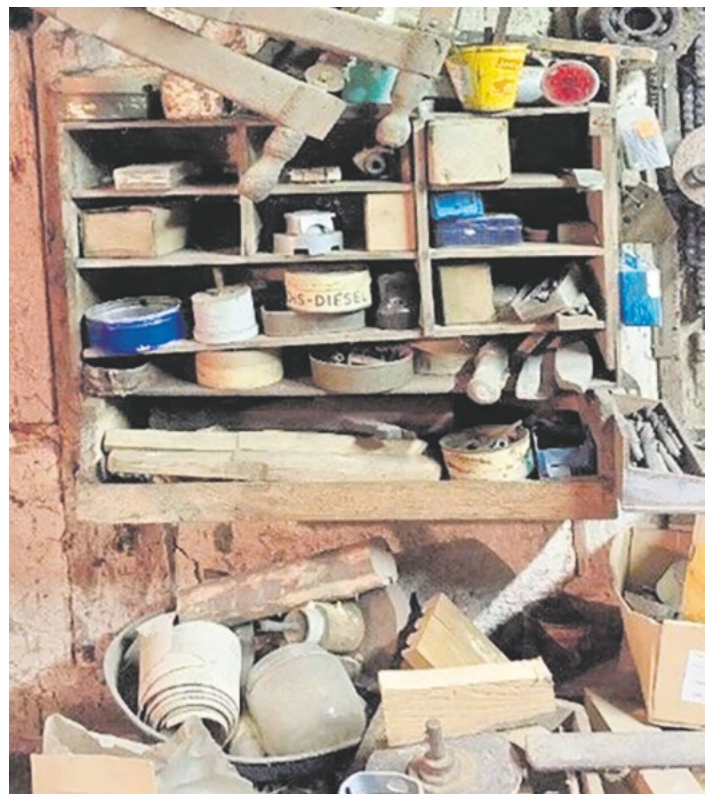
So versuchen wir, den anfallenden Abfallbergen Herr zu werden.

Die Inhalte der Grauen Tonne (Restmüll) aus dem Ortenaukreis werden nicht einfach nur deponiert. Auf die „Deponie Kahlenberg“ (mechanisch- biologische Abfallbehandlungsanlage, Zweckverband Abfallbehandlung ZAK) erfolgt die Anlieferung. Störstoffe und Metalle werden aussortiert. Der Rest wird zerkleinert und vergärt. Es entsteht Biogas, welches in einem Blockheizkraftwerk genutzt wird, um Strom und Wärme zu erzeugen. Ringsheim wird kostenfrei versorgt. Die biologisch getrockneten Restmaterialien werden getrennt. Laut Betreiber bleiben am Ende nur etwa 2 % der ursprünglichen Abfallmenge übrig. Diese Reststoffe werden in einer thermischen Abfallbehandlungsanlage verbrannt. Die ganze Abwicklung verläuft in Schachtsystemen und riesigen Trommeln, in besenreinen Hallen! Interessant ist, dass der Ortenaukreis deshalb keine separate Biotonne eingeführt hat: Die organischen Abfälle werden gemeinsam mit dem Restmüll verarbeitet und vergoren. Eine landesweit einmalige Anlage.

Der Inhalt des „Gelben Sacks“ wird nicht einfach „komplett recycelt“, sondern durchläuft mehrere Schritte: Kunststoffe (Plastikflaschen, Joghurtbecher, Folien, Dosen, Aluverpackungen und Getränkekartons) werden getrennt und zu sogenanntem Rezyklat verarbeitet. Daraus können neue Produkte wie Rohre oder Kunststoffteile entstehen. Nicht alles lässt sich wirtschaftlich recyceln. Verschmutzte oder schwer trennbare

Materialien landen häufig in Müllverbrennungsanlagen. Dafür ist der Kahlenberg nicht zuständig. Die letzte große Müllabladung in Zunsweier, die mir denkt, war 1980. Da gabs bei uns noch den „Schuttplatz“. Nach dem großen Krankenhausbrand in Achern wurde dort alles Erdenkliche abgeladen. Inventar, Verbandszeug, Spritzen, Operationsbesteck, Betten, Matratzen. Ein Eldorado für alle Wagemutigen, die in den teils gefährlichen Überresten wühlten. 2005 wurden dann alle öffentlichen Müllkippen geschlossen und nun es gibt nur noch technisch gesicherte Deponien mit Abdichtung und Sickerwasserfassung. Und trotzdem gibt es Zeitgenossen, denen der Weg nach Höfen oder Rammersweier zu weit ist und die den alten Kühlschrank am Waldrand entsorgen.

Und bis jetzt ein großer Baumstamm die Zufahrt zur Eisenenzpinge am Hagenbacheingang versperrt, war die große Tagabaugrube ebenfalls ein viel benutzter Abfallentsorgungsplatz. Wenn wir auf die „Müllentsorgung“ vorgehender Generationen schauen, kommt uns sofort der Schuttplatz in Erinnerung. Dahin kam nur, was nicht wirklich wiederzuverwerten, umzuarbeiten, zu verfeuern war oder noch in den Schopf kam. „Vielleicht kammers noch emol bruche?“ Holz wurde zersägt, jedes kleine Bengeli. Das wenige Zeitungspapier brauchte man zum Anfeuern oder in handliches Maß zerschnitten fürs Plumpsklo. Nix mit Hakle feucht. Gläser wurden zum Einmachen immer wieder neu gefüllt, in die Flaschen kam der Saft. Plastik gabs nicht, Büten und Eimer aus Holz waren unverwundlich. Kleidungsstücke wurden aufgetragen bis nix mehr dran war oder wurde an die nächste Generation weitergegeben. Schuhe hatte man, wenss hochkam, grad mal zwei Paar: für de Sundig un für de Wertig. Essensreste kamen in den „Sou- Eimer“, oder wurden an die Hühner verfüttert. Und, ehrlich gesagt, gabs keine Restli. Man war schon froh, wenn alle am Tisch satt wurden. Und was wirklich nicht mehr zu gebrauchen war, kam halt auf den Schuttplatz hinten im Dorf oder in die beiden Bombentrichter auf dem Grün. Oder man machte auf dem Acker ein Feuerchen.



Bim Bussefranz

Foto: Archivbild

Nix kummt weg! Ka ma sicher noch bruche!



Freie Liste Zunsweiler

Freie Liste Zunsweiler

Spannender Besuch beim Polizeirevier Offenburg

Am 31.07.2026 organisierte die Freie Liste Zunsweiler im Rahmen des Ferienprogramms wieder einen ganz besonderen Programmpunkt für polizeibegeisterte Kinder. Beim Besuch des Offenburger Polizeireviers erhielten die Kinder einen spannenden Einblick in den Arbeitsalltag der Polizei. Dabei konnten die Kinder die Wache, die Büros, die Zellen, die Polizeiautos und die Ausrüstung der Polizei genauer unter die Lupe nehmen.

Natürlich durften auch viele Fragen gestellt werden - von „Wie schwer ist eine Schutzweste?“ bis hin zu „Habt ihr schon einmal einen Dieb gefangen?“. Die Polizistinnen und Polizisten beantworteten geduldig jede Frage und machten deutlich wie vielfältig die Aufgaben der Polizei sind. Anschließend konnten die Kinder ihr Wissen bei einem Polizei-Quiz testen. Nach bestandem Test erhielten die jungen Hilfspolizistinnen und Hilfspolizisten ihren eigenen Kinderpolizeiausweis mit Fingerabdruck. Zum Abschluss gab es zur Erfrischung dann noch ein leckeres Eis im Polizeirevier.

Mit vielen neuen Eindrücken und einem kleinen Andenken kehrten die Kinder nach Zunsweiler zurück – ein abwechslungsreicher Ferientag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön an das Polizeirevier Offenburg für die tolle Betreuung und den spannenden Einblick in die Polizeiarbeit.



Kirchen



Katholische Gemeinde St. Sixtus

Nr. 32-26
www.kath-og.de

Gottesdienste in St. Markus und St. Sixtus

Sonntag, 9. August

09:00 Zunsweiler Eucharistiefeier Jegani Amirtharajan

Mittwoch, 12. August

18:30 Elgersweiler Eucharistiefeier Thomas Schwarz

Samstag, 15. August

11:00 Elgersweiler Taufe von Amelie Kunert

Sonntag, 16. August

09:00 Elgersweiler Eucharistiefeier Thomas Schwarz

Zunsweiler – St. Sixtus

Öffnungszeiten Pfarrbüro Elgersweiler/Zunsweiler

Montag: 9.00 bis 11.00 Uhr, Kirchstraße 11, Tel.: 96909171.
Außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich bitte an das Innenstadtbüro Hl. Kreuz, Tel.: 96909100.

Zunsweiler – Patrozinium St. Sixtus

Im Juli haben wir das Patrozinium von Sixtus dem II. gefeiert. Wir danken dem Kirchenchor und der Instrumentalgruppe unter der Leitung von Frau Peichl für die festliche Gestaltung des Gottesdienstes. Herzlichen Dank auch Herrn Pfarrer Marcolini für die feierliche Festmesse. Dem Musikverein unter der Leitung des Dirigenten Herr Trefzer, für das Konzert beim anschließenden Empfang, den Kommunionkindern und Ihren Eltern und allen die am Gottesdienst und der Feier als Besucher teilgenommen haben gilt ebenfalls unser Dank.

In dieser Messe wurde auch das neue Gemeindeteam durch Gemeindereferentin Frau Kurzbach in seinen Dienst eingesetzt.

Ihr Gemeindeteam St.-Sixtus

Evang. Kirchengemeinde Des Guten Hirten (Hohberg, Oberschopfheim, Zunsweiler)

Kirche Des Guten Hirten mit Albert-Schweitzer-Saal:
Friedhofstr. 9, Diersburg

Evangelisches Pfarramt:

Talstr. 7 (im Rathaus), Diersburg, Tel. 07808-2248

Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr

E-Mail: gemeinde@des-guten-hirten.de

Internet: www.waldundreben.de

Gemeindekonto Volksbank Lahr:

DE91 6829 0000 0005 0003 00

Pfarramtssekretärin Birgit Felsen

Pfarrer Kornelius Götz, Diensthandy 0151-2885 4400

Kirchendienerin Annette Moser, 07808-1706

Gottesdienste Sommerferienregelung

In den Schulsommerferien findet im Kooperationsraum „Wald und Reben“ (Friesenheim und Des Guten Hirten) jeden Sonntagmorgen ein Gottesdienst statt – im wöchentlichen Wechsel zwischen Friesenheim (mit Heiligenzell) und Diersburg.

Sonntag, 9. August (10. So. nach Trinitatis / Israelsonntag)

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat (Psalm 33,12)

10.45 Uhr Gottesdienst im Schlössle in Heiligenzell (Pfrin. Malter) Für die Kinder steht ein Basteltisch bereit. Im Anschluss wird zu Kaffee und Tee und guten Gesprächen eingeladen.

Kollekte für Zeichen der Versöhnung mit Israel
19.30 Uhr Bibelstunde der A.B.-Gemeinschaft in Ichenheim

Sonntag, 16. August (11. So. nach Trinitatis)

Wochenspruch: Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. (1. Petr. 5,5b)

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Gözl) mit Taufen und Kindergottesdienst (Täuflinge Amy Riebold aus Friesenheim, Eduard Diener aus Oberschopfheim, Timur und David Zander und Jamil Aydin aus Zunsweier).

Kollekte für Aufgaben in der eigenen Gemeinde

19.30 Uhr Bibelstunde der A.B.-Gemeinschaft im oberen Gruppenraum

Sonntag, 23. August (12. So. nach Trinitatis)

Wochenspruch: Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jesaja 42,3)

10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Wagner) in der evang. Kirche Friesenheim.

Kollekte für diakonische Angebote für Menschen in materieller Not.

19.30 Uhr Bibelstunde der A.B.-Gemeinschaft im oberen Gruppenraum in Diersburg

Das Pfarrbüro ist bis Ende August zu den gewohnten Zeiten besetzt:

Dienstag und Mittwoch 9.00-12.00 Uhr und Donnerstag 15.00-17.30 Uhr (Birgit Felsen).

Kasualvertretung während des Urlaubs von Pfr. Gözl

Ab 22. August ist Pfarrer Gözl im Urlaub. Bei Sterbefällen und anderen dringenden Angelegenheiten übernimmt die Vertretung:

Vom 24. – 30. August Pfrin. Schimmel aus Ichenheim (07807 2163)

Ab dem 31. August Pfrin. Egenlauf aus Nonnenweier (07824 2714).

Gruppen und Kreise, Friedensandachten

In den Schulsommerferien machen unsere Chöre, Gruppen und Kreise Pause und auch die 14-tägigen Friedenandachten pausieren. Start ist wieder ab September. Wir informieren.

Täglich offene Kirche

Die Kirche Des Guten Hirten ist täglich geöffnet - verlässliche „Öffnungs-Kernzeit“ ist von 11 Uhr bis 16 Uhr

Veranstaltungen / Termine u. a.**Treff mit Benz: Infostand von Dr. Tobias Benz am Samstag 8.8.**

Der "Treff mit Benz" ist der wöchentliche Infostand von Dr. Tobias Benz, unabhängiger Kandidat für die Offenburger OB-Wahl. Er findet wieder am kommenden Samstag, 8. August von 8:30 Uhr bis 12 Uhr auf dem Rathausplatz in der Hauptstraße bei den Werres-Vögeln statt. Neben dem persönlichen Austausch können im Rahmen einer Mitmachaktion auch Karten mit Wünschen, Vorschlägen und Ideen ausgefüllt werden. Schwerpunktthema im Rahmen der Themenwochen ist dieses Mal „Innenstadt und Einzelhandel“. Weitere Infos: www.tobiasbenz.de

Stadt Offenburg, Fachbereich Kultur**Sommerstimmung und Lesetipps gibt es beim Offenburg-Lesesommer**

Vom 10. - 14. August werden beim Offenburg-Lesesommer wieder jeden Abend um 20 Uhr Lieblingsbücher im Kreuzgang des alten Kapuzinerklosters vorgestellt.

Sommer, Sonne und Literatur ergänzen sich bestens. Das beweist der Offenburg-Lesesommer Jahr für Jahr. Die Stadtbibliothek Offenburg, das Kulturbüro Offenburg, die Volkshochschule Offenburg sowie die Buchhandlungen Akzente und Roth laden wieder zu dem kostenlosen sommerlichen Vorlese- und Zuhörvergnügen ein.

Im Kreuzgang des alten Kapuzinerklosters oder bei unbeständigem Wetter in der Aula des Grimmelshausen-Gymnasiums werden eine Woche lang jeden Abend ab 20 Uhr persönliche literarische Kostproben präsentiert - frei nach dem Lesesommer-Motto: „Wer Mut hat, liest vor! Wer Lust hat, hört zu!“

Den Lesesommer eröffnen wird Oberbürgermeister Marco Steffens.

Die Bücher der gesamten Woche werden zur Ansicht auf einem Büchertisch ausliegen und in den Pausen gibt es eine Bewirtung mit Getränken durch den Verein Kanchi-Schulen e.V.

Das Programm ist abrufbar unter www.offenburger-lesesommer.de

Städtische Galerie Offenburg**MIND THE GAP****Führung zur Ausstellung**

Am **Sonntag, den 9. August 2026 um 11 Uhr**, lädt die Städtische Galerie Offenburg zur Führung in der aktuellen Ausstellung MIND THE GAP ein.

Die Ausstellung MIND THE GAP widmet sich dem spannungsvollen Austausch zwischen künstlerischen Generationen. Skulptur, Malerei und Fotografie begegnen sich als eigenständige Ausdrucksformen, die Erfahrungen der Vergangenheit mit Fragen der Gegenwart verbinden. Die Ausstellung versteht Diversität als Vielstimmigkeit – geprägt durch unterschiedliche Lebenswege, Haltungen und künstlerische Handschriften. Verschiedene Bildsprachen treten miteinander in Dialog: mal im Einklang, mal im bewussten Gegensatz. Der Zwischenraum ist dabei kein leerer Bereich, sondern ein Ort der Auseinandersetzung. Hier verdichten sich Unterschiede und Gemeinsamkeiten, hier werden Kontinuität und Veränderung zugleich sichtbar.

Die Ausstellung, kuratiert von Nils Müller, ist nach dem entstandenen Skulpturenpark am Kesselhaus die Fortführung der Zusammenarbeit der Städtischen Galerie Offenburg mit der Galerie Ruttkowski;68.

Mit Werken von:

Carolina Aguirre, Carlotta Bailly-Borg, Eva Beresin, Cosima von Bonin, Miriam Cahn, Luciano Calderon, Juno Calypso, Lars Eidinger, Philip Emde, Monica Kim Garza, François Halard, Jean Jullien, Martin Kippenberger, Friedrich Kunath, Prosper Legault, Joya Mukerjee Logue, Nadine Lohof, Markus Lüpertz, Meuser, Andreas Mühe, PARRA, Daisy Parris, Frédéric Platéus, Peter Saul, Andreas Schmitzen, Andreas Schulze, Stefan Strumbel, Daniel Weissbach
Führung mit Constanze Albecker-Gänsler, Gebühr 8€, inkl. Eintritt

Eine Anmeldung ist erforderlich bis Samstag, den 8. August um 14 Uhr per Mail an galerie@offenburg.de oder per Tel. unter 0781 82 2040.

Kunst im Blick – Kurs für Kinder von 5-8 Jahren In der aktuellen Ausstellung MIND THE GAP

Am **Mittwoch, den 12. August 2025 von 10-11:30 Uhr**, findet in der Städtischen Galerie Offenburg im Rahmen des Ferienprogramms ein Kurs für Kinder von 5-8 Jahren in der aktuellen Ausstellung MIND THE GAP statt.

In der Ausstellung stehen verschiedenste Kunstwerke im Dialog miteinander. Gemälde, Skulpturen und Fotografien stehen sich gegenüber, stellen Fragen und lassen über Gegensätze und Gemeinsamkeiten nachdenken. Von spiegelglatten Bildoberflächen über Steiff-Kuscheltiere bis zu Themen wie Geschwindigkeit - MIND THE GAP schafft Verbindungen zwischen unterschiedlichen Generationen von Künstler*innen.

Im Rahmen der Ausstellung findet ein Kurs für Kinder von 5-8 Jahren statt. Beim Format „Kunst im Blick“ entdecken die Kinder die Kunstwerke aus nächster Nähe. Während eines gemeinsamen Rundgangs erfahren sie mehr über die verschiedenen Darstellungsformen, die Ideen der Künstlerinnen und Künstler und die spannenden Themen, die ihnen in der Ausstellung begegnen. Sie können ihren eigenen Eindrücken Raum geben und Fragen stellen.

Anschließend geht es ins Atelier, wo die Kinder ihre Beobachtungen und ein Motiv aus der Ausstellung kreativ selbst umsetzen. Inspiriert von Skulptur, Malerei und Fotografie entstehen eigene fantasievolle Kunstwerke.

Maximal 12 Teilnehmer*innen, Kurs mit Jutta Hoog, Teilnahmegebühr: 4€

Eine Anmeldung ist erforderlich per Mail an galerie@offenburg.de oder per Tel. unter 0781 82 2040.

Museum im Ritterhaus Offenburg

Mittwoch, 19.08.2026, 19.00 Uhr Stadtführung Innenstadt inkl. Mikwe

Am **Mittwoch, den 19.08.2026 um 19.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer kostenlosen Führung durch die Offenburger Innenstadt inklusive Besichtigung der Mikwe ein. Vom Eingang des Zwingerparks an der Hauptstraße beim Dionysos führt diese zweistündige Führung durch den Zwinger-Park, über die Wenk-Treppe zum Ölberg und anschließend auf den Rathausplatz und weiteren Sehenswürdigkeiten auf der Hauptstraße. Zum Abschluss wird die Mikwe besichtigt.

Treffpunkt: Museum im Ritterhaus, Haupteingang, Gerichtsstraße

Dieses kostenlose Angebot gilt nur für Einzelpersonen und Paare.

Anmeldung bis zum Vortag um 14 Uhr unter 0781-822577 oder museum@offenburg.de.

Samstag, 22.08.2026, 10.30 Uhr Stadtmauerrundgang

Am **Samstag, den 22.08.2026 um 10.30 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer kostenlosen Führung entlang der Offenburger Stadtmauer ein.

Die Stadtmauer ist ein jahrhundertealter steinerner Zeitzeuge Offenburger Vergangenheit. Bei einem zweistündigen Spaziergang um die heute noch in großen Teilen vorhandene Stadtmauer erfährt man Geschichte und Geschichten, ein buntes, nicht immer fröhliches Bild der Entwicklung unserer Stadt von der Stadtgründung bis zum Heute – "Wenn die Stadtmauer erzählen könnte".

Treffpunkt: Museum im Ritterhaus, Haupteingang, Gerichtsstraße

Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 822577.

Dieses kostenlose Angebot gilt nur für Einzelpersonen und Paare.

Sonntag, 23.08.2026, 11.00 Uhr

Sonntagsführung: Glaube zuhause & unterwegs

Am **Sonntag, den 23.08.2026 um 11.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einer Führung durch die aktuelle Sonderausstellung „Glaube zuhause & unterwegs“ ein.

Welche Rolle spielte der Glaube früher? Die Führung durch die Sonderausstellung „Glaube zuhause & unterwegs“ zeigt Objekte aus vergangenen Zeiten, erklärt deren religiöse Inhalte, ihre Bedeutungen und warum die Menschen sie von Pilgerreisen oder Besuchen in Kirchen und Klöstern mitgebracht haben. Zuhause wurden sie aufgestellt, geziert im Herrgottswinkel und halfen beim Beten.

Wunderschöne, farbenfrohe Hinterglasbilder, beeindruckende Votivbilder und kostbare Votivgaben aus der Sammlung von Ansgar Fütterer lassen die Geschichten von Heiligen und Nothelfern lebendig werden.

Die Führung fragt aber auch danach, woran wir heute glauben und wie sich Glaube heutzutage in Objekten manifestiert.

Mit Marion Herrmann-Malecha, 4 € + erm. Eintritt

Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.



Das White Dinner ist als großes und modernes Picknick gestaltet, zu dem jeder herzlich eingeladen ist. Die Teilnahme ist kostenlos, daher ist keine Anmeldung erforderlich.

Wir bitten alle Besucherinnen und Besucher, ihr eigenes Essen, ihre Getränke sowie Geschirr, Besteck und Gläser mitzubringen. Wer möchte, kann außerdem seine eigene Tischdekoration mitbringen. Einzige Voraussetzung ist, dass alle Gäste in weißer Kleidung erscheinen.

Für unsere Besucher stellen wir Bierzeltgarnituren bereit, die mit weißen Tischdecken, Hussen und weißen Rosen dekoriert sind. Musikalisch wird der Abend von der Band **Looney Tones** begleitet.



Schönes Wochenende

Schwarzwaldverein Offenburg

So. 09.08. „Kaffee im Grünen“ Sternenhütte von 14:30 bis 17:30 Uhr

In gemütlicher Runde kann man die Köstlichkeiten der Kuchenbäckerinnen drinnen und draußen, in der Sonne oder im Schatten genießen.

Hüttendienst: Peggy Gießler und Inge Kofler

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC) Ortsgruppe Offenburg e. V.

Unsere Kurse und Veranstaltungen

Samstag, 19. September 2026, 10:30 - 13:30 Uhr:

Fahrradschule - Kurs für Anfänger:innen (mit Anmeldung)

Für Erwachsene, die kein Fahrrad fahren können. In diesem Kurs lernen Sie das Radfahren!

Der Kurs besteht aus vier Einheiten und startet am Samstag, den 19. September 2026. Die weiteren Termine sind 26.09., 10.10. und 17.10.2026, jeweils samstags von 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr. Der Kursort ist in der Nähe des Bahnhofs Offenburg.

Die Gruppengröße ist auf maximal 8 Personen begrenzt, um eine individuelle Betreuung zu gewährleisten. Es werden Schulungsfahrräder zur Verfügung gestellt.

Anmeldung und weitere Infos über unsere Homepage.

Freitag, 21. August 2026, 14:00 - 17:30 Uhr:

Fahrradsicherheitstraining in Offenburg (mit Anmeldung)

Für Ein- und Umsteiger*innen auf das Pedelec.

Die Radspaß-Fahrsicherheitstrainings des ADFC helfen, sicherer und souveräner im Straßenverkehr unterwegs zu sein. Teilnehmende lernen, besser zu bremsen, vorausschauend zu fahren und in kritischen Situationen ruhig zu reagieren. Auch wird auf die Besonderheiten bei Pedelecs eingegangen, wie z.B. die Anschiebehilfe.

Treffpunkt: Pausenhof des Okengymnasiums, Vogesenstraße 10, 77652 Offenburg

Trainerin: Renate Kohlund

Anmeldung erforderlich über <https://radspass.org> bzw. unsere Homepage.

Kosten: 38 € pro Person bzw. 33 € für ADFC-Mitglieder.

Unsere geführten ADFC-Radtouren

Samstag, 8. August 2026, 09:00 - 18:00 Uhr:

La Piste des Forts

Eine Tour um Straßburg, vorbei an Festungsanlagen aus der Zeit der deutsch-französischen Feindschaft.

Der Radweg zu den Forts (Piste des Forts) ist ein deutsch-französischer Radweg, der vor den Toren Straßburgs ein Kulturerbe mit einem Naturerlebnis verbindet. Es wird eine 85 km lange Strecke auf beiden Seiten des Rheins geboten, die im Elsass von den Anhöhen bei Hausbergen in die Landschaft der Ortenau, von den Auenwäldern bei Illkirch-Grafenstaden bis zu denen der Wantzenau führt. Dabei werden 19 Befestigungsanlagen des sog. Festungsgürtels entdeckt. Unsere Version der Tour beginnt in Offenburg, trifft in Kehl auf die Piste des Forts, folgt dem Radweg um Straßburg herum und verlässt den Radweg nach der Pflimlinbrücke, von wo es zurück nach Offenburg geht. Die Tour verläuft meist auf landschaftlich schönen Wegen, es gibt allerdings auch einige Strecken entlang stärker befahrener Straßen sowie kurze Schotterpisten.

Helmpflicht.

Treffpunkt: ADFC Zentrum, Marktplatz 19, 77652 Offenburg
Radstrecke: 102 km, 18 km/h, einzelne Steigungen, 210 HM, fester Belag (schwer)

Tourenleiter: Ulrich Wieland

Sonntag, 16. August 2026, 10:00 - 16:00 Uhr:

MTB-Tour Kinzigtal - Mooskopf - Renschtal

Von Offenburg aus fahren wir über Gengenbach und Lothardenkmal zum Ibacher Holzplatz. Weiter geht es durch das Renschtal zum Münsterblick und über Durbach zurück. Einkehr oder Picknick nach Absprache. Es besteht Helmpflicht (bis zu 23% Gefälle) auf dieser Radtour.

Details: <https://www.komoot.com/de-de/tour/1872208719>

Treffpunkt: ADFC-Zentrum, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg

Radstrecke: 67 km, 13 km/h, bergig, 1100 HM, fester Belag (schwer)

Tourenleiter: Stefan Strack

Sonntag, 23. August 2026, 09:40 - 15:00 Uhr:

MTB-Tour Breisgauer Weinweg Kenzingen - Diersburg

Start ist in Kenzingen. Von Bombach bis Diersburg folgen wir dem Fernwanderweg 'Breisgauer Weinweg'. Die Tour endet am Bahnhof Offenburg. Diese Tour ist sehr anspruchsvoll. Es geht ständig bergauf und bergab, rund 1.000 Höhenmeter sind zu bewältigen. Belohnt werden wir durch eine wunderschöne Landschaft und herrliche Ausblicke. Abschnitte des Wanderweges, die fürs Fahrrad wenig geeignet sind, umfahren wir auf breiten Wegen.

Voraussetzungen für die Teilnahme: Pedelec und Sicherheit beim Berg abfahren auf unbefestigten Wegen. Helmpflicht! Geeignet für Mountain-, Gravel-, Trekkingbike.

Im Falle eines Abbruchs ist die nächste Bahnstation nie weit entfernt.

Keine Einkehr, bitte Vesper und ausreichend Getränke mitnehmen.

Vorgezogener Treffpunkt für alle, die ein Gruppenticket organisieren wollen: 8:40 Uhr, Bahnhof Offenburg, in der Südunterführung, Ausgang Ost (Rammersweierstraße).

Abfahrt des Zuges ist um 9:06 Uhr.

Startpunkt: Bahnhof Kenzingen, Eisenbahnstraße,

79341 Kenzingen um 9:40 Uhr

Radstrecke: 64 km, 16 km/h, hügelig, 1050 HM, unbefestigte Wege (schwer)

Tourenleiter: Stephan Busam

Details: <https://www.komoot.com/de-de/tour/2473010844>

Bei starkem Regen findet die Tour nicht statt. Im Zweifelsfall bitte beim Tourenleiter nachfragen.

Freitag, 18. September 2026, 12:30 - 18:00 Uhr:

Werksbesichtigung in der Rubinmühle - Radtour von Offenburg nach Hugsweier und zurück (mit Anmeldung)

Die Rubinmühle ist seit 14 Generationen in Familienhand. Mit über 200 qualifizierten Mitarbeitern werden heute Kunden vor allem in Europa, aber auch weltweit nach bewährter Art und Weise beliefert. Verarbeitet werden Dinkel, Hafer, Roggen, Urgetreide, Weizen.

Bei der Besichtigung erhalten wir Overalls und Überschuhe, da es sich um ein Lebensmittelerzeuger handelt. Homepage: <https://rubinmuehle.de>

Am Ende der Tour in Offenburg ist eine gemütliche Einkehr geplant.

Treffpunkt: ADFC-Zentrum, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg

Radstrecke: 50 km, 19 km/h, flach, fester Belag (mittel)

Tourenleiterin: Monika Kunschner

Anmeldung und weitere Infos über unsere Homepage.

Weitere Informationen:

Auf unserer Homepage: www.offenburg.adfc.de oder per E-Mail an offenburg@adfc-bw.de

Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.**Afterwork-Wandern: Feierabend entspannt am Baggersee genießen**

Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. lädt am **Mittwoch, 26. August 2026**, zum nächsten Afterwork-Wandern ein. Das kostenfreie Angebot verbindet Bewegung, Natur und geselliges Beisammensein und richtet sich an alle, die nach dem Arbeitstag aktiv abschalten möchten. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr bei Emmas Seegarten am Baggersee Schutterwald. Die rund 5 bis 6 Kilometer lange Wanderung führt auf nahezu ebenen Wegen durch die reizvolle Umgebung des Sees und ist auch mit dem Kinderwagen gut befahrbar. Lediglich an einen passenden Insektenschutz sollte gedacht werden.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Abend bei einer gemeinsamen Einkehr in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen. Das Afterwork-Wandern bietet eine unkomplizierte

Gelegenheit, den Schwarzwaldverein Zell-Weierbach und seine vielfältigen Wanderangebote kennenzulernen. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Wanderführer Jens Klose (Tel.: 01522 9284961; info@jens-klose.de).

Naturerlebnis im September: Wanderung zu den Sankenbach-Wasserfällen

Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. lädt am **Sonntag, 6. September 2026**, zu einer Wanderung in den Nordschwarzwald ein. Ziel sind die beeindruckenden Sankenbach-Wasserfälle sowie weitere landschaftliche Höhepunkte der Region. Die Wanderung umfasst rund 14 Kilometer bei etwa 500 Höhenmetern. Für die Gehzeit sind etwa vier Stunden vorgesehen. Die Tour richtet sich an naturbegeisterte Wanderinnen und Wanderer und bietet eindrucksvolle Einblicke in eine der schönsten Landschaften des Schwarzwalds. Weitere Informationen zum Treffpunkt, zur Anreise und zur Anmeldung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen unter swv-zell-weierbach.de

Sehr geehrte Abonnentinnen und Abonnenten,

wir möchten Sie heute über eine Erweiterung Ihres bestehenden Abonnements informieren. Ab sofort können Sie Ihr Amtsblatt nicht nur gedruckt, sondern auch digital lesen – **ohne zusätzliche Kosten**.

Das bietet Ihnen die digitale Ausgabe:

- Bequemes Lesen am Tablet, Computer oder Smartphone
- Sofort verfügbar, auch wenn die gedruckte Ausgabe einmal später kommt
- Leicht lesbare Darstellung auf dem Bildschirm
- Zugriff auf frühere Ausgaben, wann immer Sie möchten

So erhalten Sie Ihren kostenlosen Digitalzugang:

1. Besuchen Sie anb-reiff.de/digital
2. Registrieren Sie sich in wenigen Schritten

Wenn Sie Hilfe benötigen oder Fragen haben, unterstützt Sie unser freundlicher Kundenservice gerne persönlich:

☎ **07 81 / 504 - 55 66**

✉ anb.leserservice@reiff.de



PRINT ABONNIERT?

Die digitale Ausgabe ist jetzt GRATIS dabei

Wichtig für Sie:

- Sie erhalten Ihr gedrucktes Amtsblatt weiterhin wie gewohnt nach Hause
- Die digitale Ausgabe (E-Paper) ist während der Laufzeit Ihres Print-Abonnements automatisch enthalten
- Es entstehen für Sie keinerlei Zusatzkosten

IMMOBILIEN



Foto: shutterstock.com/syda productions

Zum **BESTPREIS** verkaufen!

WIR WISSEN
WAS IHRE IMMOBILIE
WERT IST!

Erfolgreich
seit
20 Jahren

Jetzt kostenfrei
bewerten lassen!

sabine **modlich** 
immobilien

tel 0781 / 970 28 64
www.modlich-immobilien.de
Luisenstraße 2a · 77654 Offenburg

**Feuerwehrfachkraft mit Familie sucht EFH
in Offenburg
+ 10 km Umkreis zu Kaufen**

über **Deutsche Bank Immobilien**
Tel.: 0781 / 9200-16

Rückmietverkauf

als Konzept für Ihre Ruhestandsplanung.

Verkauf Ihrer eigengenutzten Immobilie bei
zeitgleicher Vermietung an Sie. Ihr Wohnrecht wird
im Grundbuch abgesichert.

**Sofort Kapital u. Liquidität für Ihre Wünsche.
Persönliche Beratung von Experten für Ruhestand-
planung u. Immobilienverrentung.**

Auch für Handwerker und Unternehmer geeignet.

KWL-Experten-GmbH, Bahnhofstr. 76
in 77746 Schutterwald.

Rufen Sie uns an:
Mobil: 0171-8533270

SONDERSEITEN
in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **28. August 2026** auf
unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Die Bauprofis

Anzeigenschluss:

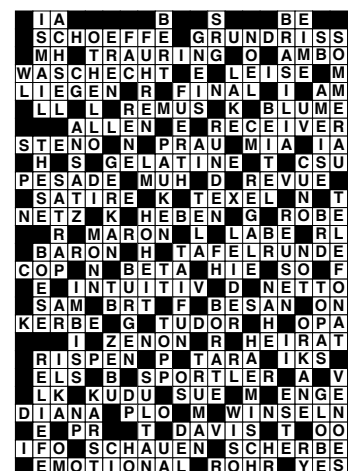
24. August 2026, 12 Uhr

Information & Beratung:

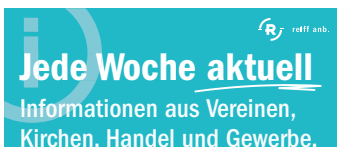
Ihre zuständige Mediaberaterin oder
0781 / 504-1465 – anb.anzeigen@reiff.de



Foto: New Africa / stock.adobe.com



SCHWALBE



persischer Königsname			Teil der Schulter	Oper von Verdi	Hausflur im Bauernhaus	mache! (auf Rezepten)	Wagenladungen		Figur der 'Sesamstraße'	Ge- steins- art		Schweiz. Rundfunk-anstalt	franz.: Weih-nachten	Hauptstadt Brasiliens			Ort bei Hildesheim	Weinort an der Ruwer
Ehrenamtlicher bei Gericht									archi- tekon. Zeich-nung									
nicht aus-färbend			Ehe-symbol									Pökel-flüssig-keit		erhöhtes Kirchenlese-pult				
									Nachbarstadt Nürn-bergs		still						fleißi- ges Insekt	
						Vorname des Sängers Kollo	ab-schlie-ßend							meißel-artiges Werk-zeug		kurz für: an dem		
Körper-stellung			Beginn		Bruder von Romulus						Box-kampf-ab-schnitte		blü-hende Pflanze					
Kurz-schreib-form (Kw.)	zu bewei-sende Behaup-tung	engli-scher Männer-name					ange-strengt lernen (ugs.)		Satelli-tenemp-fänger (engl.)									
					dt. Archi-tekt, † (Meinhard von ...)		polyne-sisches Segel-boot					Vorname der Farrow				dt. Reichs-kanzler (1922-23)		
Reit-figur		altper-sischer Statt-halter		Gelier-mittel									Bücher-gestelle		dt. poli-tische Partei (Abk.)			
						Laut der Rinder				medizi-nisch: Gewebe			bunte Tanz-show					Fernge-spräch
Spott-schrift							Fürsten-anrede		niederl. Nord-see-insel						Fisch-fang-geräte		Staat in Europa (Abk.)	
					Schweiz. Schau-spielerin (Ursula)	hoch-hieven						bedauer-licher-weise		Amts-tracht				
Teil des Fußball-tors	arg		kasta-nien-braun						tropi-scher Wirbel-sturm		poetisch: Er-quickung					Bedräng-nis		
deut-scher Adels-titel						Ritter-sitze		Tisch-gesell-schaft										
			kleine Mahl-zeit		griechi-scher Buch-stabe					hier, ... und da				nicht weit entfernt			Halb-edel-stein	
amerik. Polizist (Kw.)		gefühls-mäßig, instinktiv									Bor-säure-salze		Betrag nach Abzug					
scherz-haft: USA (Onkel ...)				eh. Schiffs-raummaß (Abk.)				Segel-mast-spitze		hinteres Schiffs-segel						starke Stürme		
					asiati-sches Buckel-rind		engl. Herr-scherge-schlecht							scha-den-freudig		Kose-wort für Groß-vater		
kleiner Ein-schnitt, Scharte	Bild-hauer-arbeiten	Kose-form von Ilona		byzanti-nischer Kaiser					ein US-Präsi-dent, † 1972			Hochzeit						
Blüten-stand (Mz.)							islam. Herr-scher-titel		Gewicht der Ver-packung						Sprech-art eines Mittlauts			die Venen betref-fend
Kräuter-schnaps aus der Eifel				karge Land-schafts-form		Wett-kämpfer, Athlet									ein Balte		Theater-haus in London	
röm. Göttin der Jagd			Wald-antilope					franz. Schrift-steller, † 1857				dt. TV-Magazin-sendung		Platz-mangel				
					Palästi-nenser-organisa-tion				lat. Ver-merk auf Kupfer-stichen		leises Jam-mern der Hunde							
demoskopisch. Institut (Abk.)		Medien-arbeit (engl. Abk.)			röm. Zahl-zeichen für 101	Ausruf		US-Funk-sängerin (†, Betty)						süddt. Radio-sender (Abk.)		Abk.: ohne Obligo		
			blicken								Glas-bruch-stück							
gefühls-mäßig									Flüssig-keits-leitung						eng-lische Zustim-mung			

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

IM TRAUERFALL

– Für Sie da



Foto: shutterstock.com/cherjaca



**Anwaltskanzlei
EINHART**

Anita Einhart
Rechtsanwältin



Erbrecht - **Familienrecht**

Mietrecht - **Verkehrsrecht**

Litzelbach 16
77656 Offenburg-Zunsweier

TEL 0781-9906410
MAIL info@kanzlei-einhart.de
WEB www.kanzlei-einhart.de

*Aus der Heimat
für die Heimat.*



Goos
Moderne Grabmale
Tel.: 0781 22367



Feuerwehrstr. 1 · 77652 OG-Bohlsbach

 **Hogenmüller
Bestattungshaus**

Der letzte Weg in guten Händen

Binzburgstraße 24
77749 Hohberg

07808 - 8463928

info@hogenmueller.com
hogenmueller-bestattungshaus.de



Grabmale aus regionalen Natursteinen.
Ob Fels, modern oder klassische Varianten,
alles nach Wunsch vor Ort für Sie hergestellt.



Grabmale + Natursteine

Hindenburgstr. 12 77746 Schutterwald Tel. 0781/52349

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

07.08. Im Trauerfall für Sie da

Anzeigenschluss, 03.08. 12 Uhr

14.08. Im Alter gut versorgt

Anzeigenschluss, 10.08. 12 Uhr

28.08. Die Bauprofis

Anzeigenschluss, 24.08. 12 Uhr

28.08. Sanfte & alternative Heilmethoden

Anzeigenschluss, 24.08. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

☎ 0781 / 504 - 1465 | ✉ anb.anzeigen@reiff.de



Gebäudeservice Müller

Entrümpelungen & Umzüge
in der Ortenau

schnell-zuverlässig-fair

Kostenlose Besichtigung

Tel. 0176 12460300
www.gsmueller.de

2	9	1	8	7	8	9	6
8	7	7	8	6	9	9	1
6	9	8	1	2	9	7	7
7	8	9	2	8	1	6	9
8	1	7	7	9	6	2	8
9	2	6	9	8	7	1	7
1	7	2	6	9	8	9	7
9	6	9	7	7	8	8	1
7	8	8	9	1	2	7	6

Neue Kaiserstühler Kartoffeln zu verkaufen
in Zunsweier am Samstag, den 08.08.2026, von 8.00–8.30 Uhr

bei Möschle, Geroldseckstr. 21, gegenüber Apotheke
U. Isen, Tel. 076 42/64 49, Handy 0174 7685205



Stellenmarkt

07 81 - 96 75 75 75



Petra Weilguny



infinitas

Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH

Der gute Abschied mit Herz

Schutterwald • Ortenberg • Neuried

www.infinitas-bestattungen.de

BAU DEINE ZUKUNFT BEI UNS

WIR SUCHEN ...

- LAGERIST
- ZIMMERER / SCHREINER
- GALA-BAUER / TIEFBAUER
- KRANFÜHRER

... UND VIELLEICHT GENAU DICH! (M/W/D)

ALLE STELLEN-
ANGEBOTE
ENTDECKEN



ORBAU.DE/KARRIERE

			2	1				
2			8		7	6		
7		6					4	1
8		1	7		5	9		
3	5		9		4		1	8
		9	1		2	5		4
4	3					8		9
		5	6		8			3
				7	3			

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN

Schönes Wochenende



Verbessern Sie jetzt Ihre Haushaltskasse!

Herr und Frau Craitar kaufen Ihre Pelze an.

Wir zahlen 200,- € bis 8.000,- €

Des Weiteren kaufen wir Mäntel, Trachten,
Krokotaschen, Porzellan, Porzellanpuppen,
Schreib- und Nähmaschinen, Orientteppiche,
Möbel, Bilder, Schmuck, Silber, Münzen,
Bleikristall, Gehstöcke, Wohnungsaufösungen,
Nachlässe.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Kostenlose und unverbindliche Beratung.
Wir garantieren Ihnen eine seriöse
Abwicklung mit sofortiger Barzahlung!

Telefon 0 72 23 - 9 54 39 96

(auch sonntags erreichbar)

Antiquitätengeschäft Craitar
Inhaberin: Violeta Craitar | Poststraße 3 | 77815 Bühl